

Schädlinge im Raps

28. Februar – 3. März 2022

Der Bodenfrost hat die Zuwanderung der Rapsschädlinge in die Rapsschläge etwas verhindert. Dennoch konnte im Minette, an der Mosel, im Gutland und im Raum Ettelbrueck Zuflug festgestellt werden. Wie vorausgesagt wurde der Bekämpfungsrichtwert NICHT erreicht. Es besteht derzeit also KEIN Handlungsbedarf. Das Problem von Frostschutz für die Spritzdüse stellt sich dieses Jahr also nicht.

In den nächsten Tagen ist weiter mit Bodenfrost zu rechnen, auch sinken die Temperaturen wieder. Die Sonnenstunden (und davon wird es einige geben bis in die nächste Woche) wird höchstens an der Mosel einige wenige Stängelschädlinge mobilisieren. Momentan ist nicht davon auszugehen, dass bis Mitte März ein stärkeres Schädlingsaufkommen im Raps zu beobachten sein wird.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 03. März 2022. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

| Region | Minette | Mosel | | Gutland | Oesling | | | |
|---|------------------------|-----------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------------|------------------|----------------------|---------------------------|
| Standort Sorte | Oberkorn Ambassador | Burmerange Sortenversuch | Ellange Ambassador | Everlange Ambassador | Arsdorf Architect | Kehmen Binder | Reuler Ambassador | Beesléck Sortenversuch |
| Gefleckter Kohltriebbrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen | 1 | 1 | 1 | 1 | Noch keine Daten | 2 | 0 | Noch keine Daten |
| Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen | 0 | 1 | 1 | 0 | Noch keine Daten | 0 | 0 | Noch keine Daten |
| Stadium Raps (in BBCH*) | 30-31 | 31 | 31 | 30 | Noch keine Daten | < 30 | < 30 | < 30 |

* **BBCH 30** = Beginn des Längenwachstums; **BBCH 31** = erstes sichtbar gestrecktes Internodium.



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig



Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- An der Mosel, sowie im Minette und im Gutland hat das Längenwachstum begonnen.
- Der Zuflug vom Donnerstag (03. März) war eher gering, weil sich der Bodenfrost hielt.
- Die Wettervorhersage geht zwar von vielen Sonnenstunden aus, dennoch ist weiterhin mit Bodenfrost zu rechnen.
- Erneuter Zuflug ist nur noch an der Mosel in sehr begrenztem Umfang möglich.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).